

Medieninformation

98/2020

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 6. August 2020

Verfügbares Pro-Kopf-Einkommen stieg im Jahr 2018 in Sachsen um 3,3 Prozent bzw. 646 Euro

Durchschnittlich 20 335 Euro standen rechnerisch im Jahr 2018 jeder sächsischen Einwohnerin und jedem sächsischen Einwohner für Konsum und Sparen zur Verfügung. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von 3,3 Prozent bzw. 646 Euro. Dieser Betrag war für die Sachsen das höchste Plus seit dem Jahr 1994. Gemessen am Bundesdurchschnitt 2018 in Höhe von 22 899 Euro je Einwohnerin bzw. Einwohner, lag Sachsen bei 89 Prozent dieses Niveaus bzw. 2 564 Euro darunter. Bundesweit stieg das Pro-Kopf-Einkommen um 3,2 Prozent, in den alten Bundesländern (ohne Berlin) ebenfalls und in den fünf neuen Bundesländern mit 2,8 Prozent etwas geringer.

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Sachsen hatte 2018 ein Volumen von fast 83 Milliarden Euro bzw. 3,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Maßgeblich für diese positive Entwicklung war der Anstieg des Primäreinkommens um 3,7 Prozent. Bei den etwas verhaltener gewachsenen monetären Sozialleistungen stand dem Zuwachs bei der Altersversorgung ein Rückgang der Leistungen bei Arbeitslosigkeit gegenüber. Im Bundesdurchschnitt ist das Verfügbare Einkommen um 3,5 Prozent gestiegen, in den alten Bundesländern ohne Berlin 3,6 Prozent und in den fünf neuen Bundesländern 2,7 Prozent.

Eine ostdeutsche Besonderheit zeigt immer noch die Zusammensetzung des Primäreinkommens. Während der Anteil des Arbeitnehmerentgelts 2018 in Sachsen rund 80 Prozent betrug (fünf neue Länder ebenfalls 80 Prozent), lag dieser Anteil in den alten Ländern bei 75 Prozent. Ursache hierfür sind die niedrigeren Vermögenseinkommen in den neuen Ländern.

Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ hat die Ergebnisse, die entsprechend der europäischen Rechtsgrundlage ESVG 2010 berechnet werden, im Rahmen der Revision 2019 ab dem Jahr 1991 neu ermittelt.

Auskunft erteilt: Leonore Hesse, Tel.: 03578 33-3410

Daten sind für Sachsen sowie für alle Länder und Deutschland erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/konjunktur-volkswirtschaft.html>

und

<https://www.statistik-bw.de/VGRdL/>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

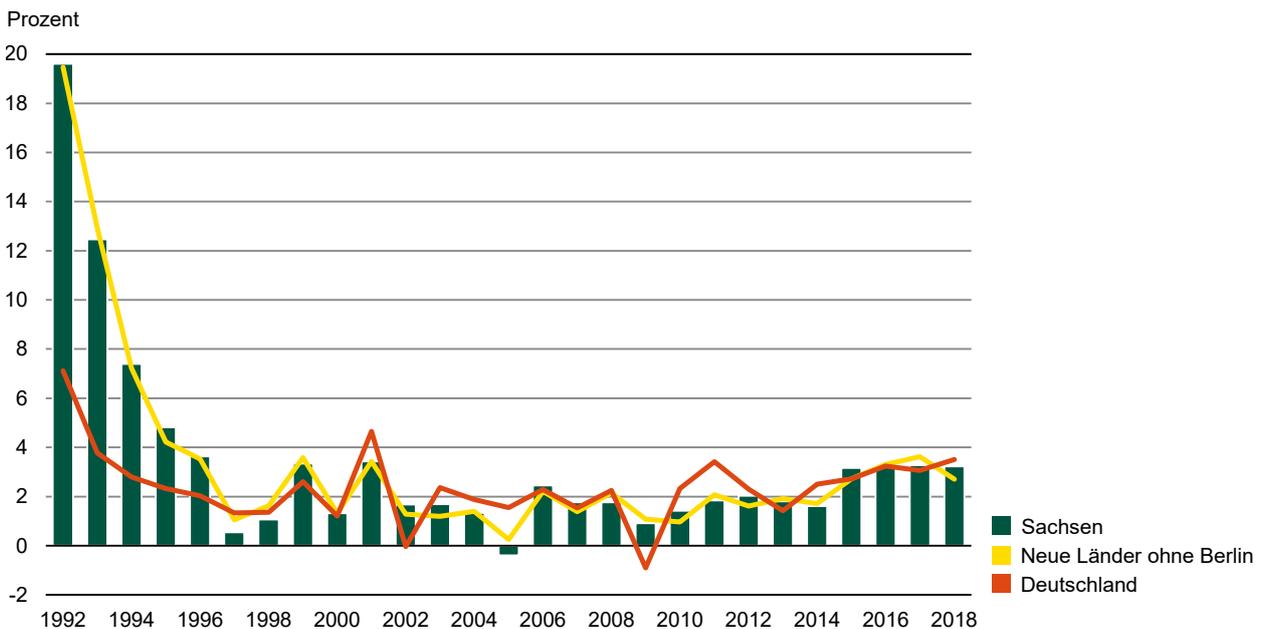
* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Abb. 1 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohner²⁾ 2018 nach Ländern³⁾



Abb. 2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ ab 1992³⁾ Veränderung gegenüber dem Vorjahr



1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck
 2) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011
 3) Verfügbares Einkommen - Ausweis nach dem Ausgabenkonzept
 Berechnungsstand: August 2019 (VGR des Bundes)

Tab. 1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ 2018 nach Ländern²⁾

Land	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner ³⁾		
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Deutschland	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Deutschland = 100
	Mill. €	%		€	%	
Baden-Württemberg	274 970	3,4	14,5	24 892	2,9	108,7
Bayern	329 951	4,1	17,4	25 309	3,5	110,5
Berlin	76 112	4,6	4,0	20 972	3,6	91,6
Brandenburg	51 352	3,2	2,7	20 475	2,9	89,4
Bremen	14 650	4,0	0,8	21 481	3,7	93,8
Hamburg	45 950	4,1	2,4	25 029	3,2	109,3
Hessen	149 750	4,0	7,9	23 943	3,6	104,6
Mecklenburg-Vorpommern	31 354	3,0	1,7	19 470	3,1	85,0
Niedersachsen	175 306	2,9	9,2	21 988	2,6	96,0
Nordrhein-Westfalen	399 570	3,6	21,0	22 294	3,5	97,4
Rheinland-Pfalz	94 626	4,4	5,0	23 197	4,1	101,3
Saarland	20 122	-0,6	1,1	20 277	-0,3	88,5
Sachsen	82 958	3,2	4,4	20 335	3,3	88,8
Sachsen-Anhalt	43 269	1,4	2,3	19 528	2,1	85,3
Schleswig-Holstein	66 062	2,7	3,5	22 833	2,4	99,7
Thüringen	42 498	2,2	2,2	19 793	2,5	86,4
Deutschland	1 898 499	3,5	100	22 899	3,2	100
Alte Länder mit Berlin	1 647 069	3,6	86,8	23 414	3,2	102,2
Alte Länder ohne Berlin	1 570 957	3,6	82,7	23 547	3,2	102,8
Neue Länder mit Berlin	327 542	3,1	17,3	20 231	3,0	88,3
Neue Länder ohne Berlin	251 430	2,7	13,2	20 017	2,8	87,4

Tab. 2 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Sachsen, in den neuen Ländern und in Deutschland 2018²⁾

Merkmal	Sachsen		Neue Länder ohne Berlin		Deutschland	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	68 771	4,2	212 884	4,1	1 771 278	4,5
Nettobetriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	+ 6 963	-1,0	22 137	-3,8	211 077	0,1
Vermögenseinkommen (saldiert)	+ 10 124	3,8	29 475	4,1	356 339	3,0
Primäreinkommen	= 85 858	3,7	264 497	3,4	2 338 694	3,9
Empfangene monetäre Sozialleistungen	+ 32 358	2,2	100 576	2,6	579 358	2,6
Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	- 10 936	6,3	33 918	6,2	339 043	5,0
Nettosozialbeiträge	- 25 491	2,3	83 535	3,4	706 053	3,5
Sonstige laufende Transfers (saldiert) ⁴⁾	+ 1 169	x	3 810	x	25 543	x
Verfügbares Einkommen	= 82 958	3,2	251 430	2,7	1 898 499	3,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Verfügbares Einkommen - Ausweis nach dem Ausgabenkonzept

3) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011

4) insbesondere Nichtlebensversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Nichtlebensversicherungsleistungen
Berechnungsstand: August 2019 (VGR des Bundes)